



AKTUELLE NEWS

Tierärztin aus eigener Praxis entlassen - Konflikt betrifft Veterinäre aus ganz OWL



Vom Versprechen moderner Arbeitsbedingungen zur existenziellen Krise: Nach dem Verkauf ihrer Praxis an eine Investorengesellschaft offenbart sich für eine Tierärztin ein Konflikt, der die ganze tierärztliche Branche betrifft. Sie heißen „Medivet“, „Anicura“ oder etwa „Tierarzt Plus Partner“ (TTP) und versprechen eine verheißungsvolle Zukunft: „Sie bleiben in Ihrer Praxis, behalten Ihr Team und Ihre Patienten. Dafür bekommen Sie modernste Ausstattung, neue freie Zeit und mehr Fokus auf Ihre Tätigkeit als Tierarzt. Klingt das gut?“... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Hitzestress bei Schweinen: Widerstandsfähigkeit jenseits saisonaler Spitzenwerte



Hitzestress wird häufig mit sommerlichen Hitzespitzen oder akuten Hitzewellen in Verbindung gebracht. In modernen Schweineproduktionssystemen reichen seine Auswirkungen jedoch weit über die Sommermonate oder tropische Regionen hinaus. Genetischer Fortschritt, ein höherer Stoffwechsel und zunehmend variable Klimabedingungen führen dazu, dass Schweine häufiger, in mehr physiologischen Phasen und oft mit verzögerten Folgen für die Leistung thermischen Belastungen ausgesetzt sind.

Hitzestress ist nicht länger nur eine kurzfristige Umweltbelastung. Er hat sich zu einem systemischen Druck entwickelt, der die Fortpflanzung, die Laktationseffizienz, die Darmgesundheit und die Stabilität des Produktionsablaufs beeinträchtigt. Daher ist eine widerstandsfähige und entwicklungsphasenangepasste Strategie erforderlich, um sowohl unmittelbare als auch langfristige Verluste zu begrenzen... .

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Fütterungscontrolling im Milchkuhbetrieb mit praktischen Übungen auf einem Milchviehbetrieb in Oberschwaben (BW) am 27.-28. Oktober 2026



Ein gemeinsamer AVA-Workshop für Tierärzte, Landwirte und Berater mit Praxisbesuch und „Controlling-Übungen“ auf einem Milchviehbetrieb in der Nähe. „Gucken – Denken – Tun“.

So werden die Kühe, der Stall, die Technik und natürlich das Grundfutter entsprechend von den Tierärzten, Beratern und Landwirten „begutachtet“, Notizen gemacht und am nächsten Tag im Seminarraum intensiv diskutiert. Auch die Betriebsleitung wird in der gemeinsamen Diskussion mit den Teilnehmern sicher viele Anregungen und Tipps erhalten, um im Betriebsmanagement die eine oder andere Stellschraube im positiven Sinne zu drehen. **Dr. med.vet. Bernhard Hofmeister**, Fachtierarzt für Rinder vom Rindergesundheitsdienst (RGD, Aulendorf) der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, wird in seinen Beiträgen und dem Betriebsbesuch die Schwerpunkte auf den „tierärztlichen Controllingbereich“ legen... .

[Hier alle Infos, Programm und Anmeldung](#)

Entwicklung der ASP-Fälle in Europa im ersten Quartal 2026



Die Zahl der Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest in Europa ist im ersten Quartal 2026 sowohl bei Wildschweinen als auch bei Hausschweinen zurückgegangen.

Hausschweine

Ausbrüche bei Hausschweinen wurden im ersten Quartal 2026 nur von sieben Ländern gemeldet: Kroatien (1), Lettland (1), Rumänien (73), Bosnien und Herzegowina (1), Moldawien (9), Serbien (22) und die Ukraine (2).

Dies entspricht einem Gesamtrückgang von rund 35 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Rumänien verzeichnete weiterhin die meisten Ausbrüche, wenngleich deren Zahl um 30 % zurückgegangen ist (von 104 auf 73). Auch in Moldawien sowie Bosnien und Herzegowina war die Zahl der Ausbrüche rückläufig, während sie in Serbien gestiegen ist (von 12 auf 22). In Ländern wie Italien und Kroatien blieb die Situation stabil oder verbesserte sich leicht. **Wildschweineausbrüche** im Beitrag...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Workshop Abdomen des Rindes mit Demonstrationen (Sektion) - (in Tirol)



29.09. – 01.10. 2026: Der Workshop für Praktiker und Praktikerinnen
ÖTK-Bildungsstunden: 24,00 BS allg. / 24,00 FTA Wiederkäuer / 24,00 TGD

Ganz besonders der Situs am zweiten Tag, ist das Highlight innerhalb dieser Fortbildung. Hier wird erklärt und geübt; es werden OP-Empfehlungen gegeben und verschiedene Situationen dargestellt. Es bleibt keine Frage offen (jedenfalls, was dieses Themengebiet angeht).

[Alle Infos, Programm und Anmeldung](#)

Schweinegesundheit: Nekropsie-Video: fibrinöse Bronchopneumonie



Sektions-Handbuch: In Zusammenarbeit mit dem Team für pathologische Anatomie der Universität Córdoba wird Schritt für Schritt und auf sehr anschauliche und praxisnahe Weise gezeigt, wie man eine Sektion bei einem Schwein durchführt.

Als Ergänzung zum [Nekropsie-Kurs](#) (Sektion) wurden eine Reihe von Videos zu verschiedenen Untersuchungen bei Schweinen erstellt. Das erste Video zeigt ein Schwein mit fibrinöser Bronchopneumonie, einer akuten Erkrankung, die in der Regel mit einer aerogenen Infektion durch hochvirulente Bakterien wie *Actinobacillus pleuropneumoniae*, *Actinobacillus suis*, *Glaesserella parasuis*, *Pasteurella multocida* usw. assoziiert ist.

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Hervorragende Resonanz beim AVA-Intensivworkshop „Nabelerkrankungen des Kalbes & Fälle aus der Kälberpraxis“ in Dachsbach 18.-19. Juni 2026

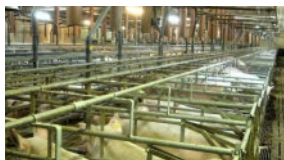


Mit einer ausgesprochen positiven Resonanz der teilnehmenden Tierärztinnen und Tierärzte endete der zweitägige AVA-Intensivworkshop „Nabelerkrankungen des Kalbes & Fälle aus der Kälberpraxis“ in Dachsbach (Mittelfranken). Unter der fachlichen Leitung von Dr. Annette Lorch von der Klinik für Wiederkäuer der Ludwig-Maximilians-Universität München stand die praxisorientierte Kälbermedizin auf höchstem fachlichem Niveau im Mittelpunkt des Workshops...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News

Tierwohl: EU plant Aus für Käfighaltung und Kastenstand

Ein Entwurf der EU-Kommission beziffert den finanziellen Umbau der Tierhaltung bis 2040 auf Milliardenbeträge.



Gleichzeitig sollen Tierwohlstandards angehoben und Wettbewerbsbedingungen im Binnenmarkt sowie gegenüber Importen angepasst werden.

Die EU-Kommission rückt nicht von ihrem Ziel ab, die Käfighaltung von Hühnern zu beenden. Das geht aus einem Leak zur EU-Tierhaltungsstrategie hervor. Der Entwurf soll am 1. Juli zusammen mit dem EU-Proteinplan offiziell in Brüssel präsentiert werden. Zwischenzeitlich hatte es Zweifel gegeben, ob die Behörde unter dem zuständigen EU-Gesundheitskommissar Olivér Várhelyi die von seiner Vorgängerin Stella Kyriakides angeschobenen Pläne weiterverfolgt.

„End the Cage Age“ wird aufgegriffen

Dem Entwurf zufolge knüpft die Brüsseler Behörde zumindest verbal an die Europäische Bürgerinitiative (EBI) „End the Cage Age“ an. Neben einem Ende der Käfighaltung will die Kommission auch eine einschneidende Änderung bei der Schweinehaltung. So soll, wie von EBI gefordert, die Kastenstandhaltung von Sauen auslaufen und durch Buchtensysteme ersetzt werden...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Praktisches AVA-Seminar - Fütterungscontrolling im Milchviehbetrieb AVA-Workshop für LW + TÄ verbindet Wissenschaft und Praxis: 14.-15. Juli 2026 bei Wesel **-Noch gibt es freie Plätze-**



Praxisorientierte gemeinsame Fortbildung für Landwirte, Tierärzte und Berater in Hamminkeln (bei Wesel), die sehr zu empfehlen ist. Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Landwirte, Tierärzte sowie Berater und verbindet aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit intensiven praktischen Übungen auf einem leistungsstarken Milchviehbetrieb.

Hier alle Infos und Anmeldung

Kennen Sie die Videoreihe des BGW: Sicher arbeiten mit Rindern



Rinder nehmen ihre Umgebung anders wahr als Menschen und reagieren als Fluchttiere sensibel auf Ungewohntes. Für Tierärztinnen und Tierärzte bedeutet das: Sicherheit hängt entscheidend davon ab, das Verhalten der Tiere richtig einzuschätzen und die Arbeitsbedingungen entsprechend zu gestalten. Die sechsteilige Videoreihe zeigt praxisnah, worauf es bei der Arbeit mit Rindern ankommt.

Die Filme vermitteln kompakt und anschaulich zentrale Sicherheitsaspekte – von der Vorbereitung über den Umgang mit einzelnen Tieren bis hin zu speziellen Untersuchungs- und Behandlungssituationen...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Katzen trösten bei Stress nicht unbedingt besser als Hunde



Haustiere wirken sich grundsätzlich positiv auf das emotionale Wohlbefinden ihrer Besitzer aus. Mensch-Tier-Interaktion: Die Rolle der Interaktion zwischen Hund und Katze für das emotionale Wohlbefinden verstehen

Abstrakt

Haustiere werden häufig als förderlich für das emotionale Wohlbefinden von Menschen angesehen, doch die empirischen Belege für diesen Effekt und den zugrunde liegenden, vermuteten Stresspufferungsmechanismus sind uneinheitlich.

Diese Studie untersuchte, ob die momentane Interaktion mit einem Haustier mit dem positiven und negativen Affekt der Tierhalter im Alltag zusammenhängt und ob diese Interaktionen die affektiven Auswirkungen von Stress abmildern. Weiterhin wurde geprüft, ob sich diese Zusammenhänge zwischen der Interaktion mit Hunden und Katzen unterscheiden...

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

BlogAgrar : PeTA überrascht mit einem Stand auf den DLG-Feldtagen in Bernburg



Böse Überraschung für viele Besucher der DLG-Feldtage: [#PeTA](#) ist offizieller Aussteller!

Und viele Landwirte fragen sich: Um Gottes Willen- WARUM???

"Auch Ich, Bernhard Barkmann, habe Fragezeichen und kann das überhaupt nicht nachvollziehen!..."

Bisher finde ich keinen Kommentar seitens der DLG oder ihres Führungspersonals.

Lesen Sie [hier](#) in den AVA-News.

Versäumen Sie nicht die Tierärzte-Fachtagung am 06.- 07. Oktober 2026 in 91567 Herrieden (Bayern) & 3 Workshops



Im Vordergrund der zweitägigen AVA-Tagung stehen „Praxisnahe Entscheidungshilfen für tierärztliche Beratung & Betreuung von Rinderbetrieben“.

Die **1. Herriedener Tierärzte-Fachtagung-Rind** greift diese Entwicklung auf und richtet sich gezielt an betreuende Rindertierärztinnen und -tierärzte, die ihre Rolle als Berater und Bestandsbetreuungstierärzte weiter schärfen möchten. Drei Workshops runden die AVA-Veranstaltung ab... Lesen Sie [hier](#) die Pressemeldung in lifepr.de.

In der Anlage der FLYER zur Tierärzttagung

Hier alle Infos und Anmeldung

Wir aktualisieren unsere „NEWS-Seite“ nahezu täglich. Daher kann die eine oder andere AVA-News nach „hinten“ rutschen. Scrollen Sie ganz einfach durch unsere Meldungen.

Dann werden Sie sicher fündig werden und können noch viele andere interessante Meldungen aus Tiermedizin, Landwirtschaft und anderen wissenschaftlichen Bereichen lesen.

Da wir von Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den bisherigen AVA-Workshops in der Regel sehr gute Resonanzen erhielten, sind wir davon überzeugt, dass Sie bei den AVA- Fortbildungen im kleinen und überschaubaren Kreis sehr viel für Ihre tägliche Praxis mitnehmen können.

Wir würden uns freuen, Sie zu der einen oder anderen AVA-Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen. Alle AVA-Seminare und Workshops sind ATF-angewiesen (auch für A und CH).

**AVA-Fortbildungsveranstaltungen und Workshops 2026
finden Sie auf der [AVA-Homepage](#)**



"Bitte weitersagen!"

mailen Sie bitte diesen AVA-Newsletter an Berufskollegen, Freunde, Mitarbeiter, Organisation etc, damit interessante und wichtige Informationen zu Themen der Tierproduktion, Tiermedizin, Tiergesundheit (u.a.) Sie in unregelmäßigen Abständen erhalten. Mailen Sie uns auch gerne Ihre eigenen Beiträge/Kommentare/Infos etc , die im Newsletter veröffentlicht werden sollen.

Wir freuen uns darauf.

Natürlich können Sie den AVA- Newsletter jederzeit mit einem Klick abmelden. Sie haben also keinerlei Verpflichtungen.

Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA)

Birkenweg 7, 48565, Steinfurt

Deutschland

+49 2551 7878

info@ava1.de

Du hast diese E-Mail erhalten, weil du dich für unseren Newsletter angemeldet hast.

